

Zuchthaus

Gollnow

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 5243

1 Js 13/65 (RSHA)



Günther Nickel
Berlin 36

S t r a f s a c h e
g e g e n

den Maler Georg Jsrael W o l f f ,
geboren am 25.April 1918 zu Berlin,
zuletzt wohnhaft gewesen zu Berlin N.54, Linienstr.81,
z.Zt. seit dem 24.November 1939 in dieser Sache in
Untersuchungshaft im Zellengefängnis Berlin, Lehrter
Straße 3,
wegen Rassenschande.

Die 2.Strafkammer des Landgerichts in Berlin
hat am 27.Februar 1940 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Rassenschande in
zwei Fällen zu einer Gesamtstrafe von 7 - sieben -
Jahren Zuchthaus und zu den Kosten des Verfahrens
verurteilt.

Die bürgerlichen Ehrenrechte werden ihm auf die
Dauer von 5 - fünf - Jahren aberkannt.

Auf die erkannte Freiheitsstrafe werden 3 - drei -
Monaten der erlittenen Untersuchungshaft angerechnet.

Die vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird
beglaubigt. Das Urteil ist vollstreckbar.

Der Angeklagte und die Staatsanwaltschaft verzichteten
am 27.Februar 1940 um 12 Uhr 55 Minuten auf Rechtsmittel.



Berlin, den 6.März 1940.

Joeh Justizinspektor,
Urkundenbeamter der Geschäftsstelle.

V.H. 115

Zuchthaus u. Sicherungsanstalt
Brandenburg (Havel) Görden

Brandenburg (Havel)-Görden

den

22. Mai

1942

Fernruf:

Hausanschluß:

Gfgeb. Nr.:

51/40
(bei allen Schreiben anzugeben)

An

An den *General*
Herrn *Oberstaatsanwalt*

bei dem Landgericht

in

Berlin

Zum Aufnahmeforschungen vom

12. 3. 40

19

Geschäftszeichen:

A. P. T. Ls. 9/40

Der

Georg-Friedrich Wolff

ist am

22. Mai

1942

zur

Mitunterbringung

den

in

Justiz Zuchthaus

verlegt

verbracht

ausgeantwortet

hierher

zurückgeführt worden —. (Mn. 115 Abs. 4, 145 Abs. 3 VollzD.).

am 2/7. 42. (Anweisung)
an 30/5. 42

Auf Anordnung:

Name:

W. Müller
Verwaltungs-*Flugplatz* Sekretär

3

121

Zuchthaus Collnow

J u d e

(Aufname) -----

(Familienname)

Gefangenenbuchnummer:

97 / 42

Eingeliefert ~~-----~~ Gestellt

am 28. 5. 1942, 22. 10. 1942
Zuchthaus
Brandenburg-Görden

Georg-Israel

W o l f f

geb. am 25. 4. 1918

Berlin

bei ----- Beruf: Maler

Bekanntnis: 303. Wohnung Berlin, N. 54. Linienstr. 81

Zuletzt polizeilich gemeldet: W. O. 81

Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: ledig

Zahl der Kinder: -----

Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):

Mutter: Berta-Sara Zeliski, Berlin, N. 54. Linienstr. 81

*Freigabe 112 1/2 Uhr
am 10. 9. 42*

Vorstrafen usw.:

- ☒ Zuchthaus,
- ☒ Gefängnis,
- ☒ Haft,
- ☒ Geldstrafe,
- ☒ Sicherungsverwahrung,
- ☒ Arbeitshaus,
- ☒ Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
- ☒ Unterbringung in Ernterheilanstalt

Legtmalig entlassen im Jahre:

nicht vorbestraft

in: -----

Unterbringung:

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Angerechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
St. A. Berlin NW 40 1 P.K.Ls. 9/40	27. 2. 40	Rassen- schande	a) 7 Jahre Z. 5 Jahre E. b) 3 Monate	27. 2. 40 12 Uhr	27. 11. 40 12 46 Uhr
				55 Min.	55 Min.
				Uhr	Uhr
				Min.	Min.

Nr.

Aufnahmemitteilung

zu 1 P. K. Ls. 9/40

an
die Staatsanwaltschaft

Berlin NW 40

J. U.:

Heide
Hauptwachtmeister
Verwaltung - Inspektor - Sekretär

Vollz. D. A 10 Mitteilung der Aufnahme an die Behörde, die um Aufnahme ersucht hat.

Arbeitsverwaltung Blöhensee.

Der Vorstand des Zuchthauses
-VI-

1224
Gollnow, den 19. Dezember 1942

Betr.: Strafsache Georg-Israel
W o l f - 1 P.K.Ls.9/40.

An die
Staatsanwaltschaft bei dem
Landgericht
B e r l i n N.W.40
Turmstr. 91



Zur übersandten Überführungsanzeige vom 18. 12. 42
wird ergänzend mitgeteilt, dass die Strafvollstreckung bei dem
Strafgefangenen Georg-Israel W o l f f mit dem 18. 12. 42, 7,00 Uhr
unterbrochen ist.

I. A.

Hubert
Hauptwachtmeister.

Vg. H. 12B

123
5
Erf. Dez. 1942

Der Vorstand
des Zuchthauses

Gollnow, den 18. Dezember.....1942.
Fernruf 428

Gefgb. Nr.97/42.....

An die

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht B. 22. 12. 42.

inB e r l i n. N. W. 40.....

Turmstr. 91

Zum Aufnahmeersuchen vom.....12. März.....1940. Gesch. Zetch. 1. P. K. Ls. 9/40

Der Strafgef. W o l f f, Georg-Israel ist am....18. Dezember.....1942.

zur Verfg. der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeistelle Stettin
vom 9.12.1942-II D -16 632/42 in das Polizeigefängnis Stettin

übergeführt worden.

I. A.

Hauptwachtmeister

19

Gollnow